

Herzlich Willkommen
zum
Arbeitskreistreffen
Umwelt, Natur, Energie- und
Landwirtschaft

Cismar, 20.10.2009

Agenda

1. Begrüßung
2. Projektvorstellung „Fledermausdetektoren“
3. Themen und Stand angedachter Projekte
4. Weiteres

Genehmigung des Protokolls der Arbeitskreissitzung vom 24.08.2009

2. Projektvorstellung „Fledermausdetektoren“

Fledermausdetektoren



Axel Kramer

2. Projektvorstellung „Fledermausdetektoren“

Ciel-Bat-Station 1

Eigenschaften:

- Stereo HD Detektor 20-90kHz
- 2 hochempfindliche Elektretmikrofone bis max. 10 Meter Kabellänge
- 4x20 stelliges LCD-Display
- BIS – Fledermaus-Info-System
- 2x10 Watt Verstärkerleistung
- Zeitgesteuerter Betrieb 0-5 min.
- Wetterfestes IP65 Aluminiumgehäuse
- Vandalensichere Taster
- Seewasserbeständige Lautsprecher
- 9-14,8 Volt Stromversorgung
- Standbybetrieb max 20mA Stromverbrauch



Quelle: Ciel-electronique

2. Projektvorstellung „Fledermausdetektoren“

Der BAT-Station Detektor besteht aus:

- Detektor im Gehäuse wie Muster Stereodetektor, 2x 10 Watt Ausgangsleistung
4x20 stelliges LCD Display
- Erstprogrammierung der Fledermausarten bis max. 15 Arten a 2 Seiten nach Kundenwunsch
- Zwei Mikrofone (Wasserresistent), Länge 2m – 10m*

Lieferzeit: ca. 8 Wochen nach Bestelleingang

Preis: 980,00 Euro / Stück inkl MwSt.

* Längere Mikrofonkabel erhöhen die Störanfälligkeit des gesamten Systems. So muß während der Installation getestet werden, ob eventuelle Störquellen (Radiomasten, Handymasten etc.) eine hohe Kabellänge nicht zulassen. Die Originalkabel sind nicht zur Verlegung im Boden konzipiert.

2. Projektvorstellung „Fledermausdetektoren“

Inhaltliche Komponenten der Konzepterstellung

- ④ Austausch und Abstimmung mit unterschiedlichen Disziplinen
inkl. Gespräche mit dem Arbeitskreis und Projektträgern
- ④ Aufnahme der thematischen Ist-Situation (Projektgebiet
entscheidend)
- ④ Festlegung der Wegpunkte / Installation inkl. Bestimmung
der zu integrierenden Kostenbestandteile in das einzelne Konzept
- ④ Entwicklung des Gesamtkonzeptes unter Darlegung einer
machbaren Gesamtlösung und Ableitung notwendiger
Umsetzungsschritte
- ④ Zusammenfassung und Zwischendarstellung der Ergebnisse

Cismar, 20. Oktober 2009

7

Arbeitskreis Umwelt, Natur, Energie- u. Landwirtschaft

3. Themen und Stand angedachter Projekte

- ④ **„Effiziente Wärmeversorgung“ / ZVO**
- ④ **„Teilflächenspezifische Düngung“ /
MR Service GmbH**
- ④ **„Seegraslagerung“ / Gut Friederikenhof**

Cismar, 20. Oktober 2009

8

Arbeitskreis Umwelt, Natur, Energie- u. Landwirtschaft

5. Weiteres

 **Nächste Arbeitsschritte**

 **Nächster Termin im Rahmen der
Arbeitsgruppe**

 **Sonstiges**



**Vielen Dank für Ihr Engagement
und Ihre Aufmerksamkeit!**



Gerne stehen wir Ihnen unterstützend zur Seite:

Jörg-Peter Scholz
Sprecher AK UNEL
04562-69202
jp.scholz@groemitz.landsh.de

Matthias Amelung
Regionalmanager Wagrien-Fehmarn
04361-620 700
matthias.amelung@inspektour.de